

Anleitung an Elektriker übergeben!

- In dem erworbenen Element ist ein elektronischer Motor verbaut, welcher mit GEIGER Hand- oder Wandsender und LOXONE Steuerungen betrieben werden kann. Inbetriebnahme gemäß der zusätzlich beiliegenden Original GEIGER SOLIDline Einstellanleitung ab „Hinweise für Elektrofachkraft“.
- Anleitung vor der Montage lesen und in der angeführten Reihenfolge berücksichtigen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, welche durch unsachgemäße Lagerung, Montage, Handhabung sowie Nichtbeachtung dieser Anleitungen und Richtlinien entstehen.
- Die Elementmontage darf nur von dafür qualifizierten Monteuren durchgeführt werden.
- Es wird empfohlen, dass sich der Fachhändler / Montagebetrieb die Übergabe der Bedienungsanleitung schriftlich bestätigen lässt.
- Diese Anleitung gilt insbesondere für Erstanschlüsse mit Verwendung eines Montagekabels von Schlotterer und zur Durchführung der Probeläufe.

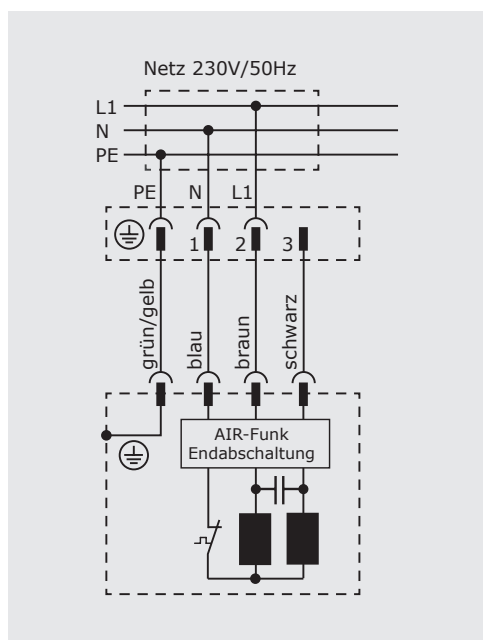
1. Haftung



2. Grundsätzliches

Weitere Infos von Schlotterer rund um das Thema finden Sie unter schlotterer.com

3. Elektrischer Anschluss



- 1.1 **Achtung:** Wichtige Ausführungshinweise und Funktionen aus der Originalanleitung! Alle Hinweise beachten! Eine falsche Ausführung kann zur Zerstörung des Antriebs und der Schaltereinrichtung führen.
- 2.1 Weiterführende technische Details zu Netzanschluss / Verdrahtung, Schaltern, Tastern, Steuerungen, Funkbetrieben, etc. sind von den Eigenheiten der jeweiligen Bedienungsteile abhängig. Informationen dazu liegen den jeweiligen Unterlagen / Beipacktexten dieser Bedienteile bei.
- 2.2 Für die Einhaltung der Länderspezifischen Vorschriften, die fachgerechte Auswahl und Installation der Leitung, ist die ausführende Elektrofachkraft verantwortlich.

- 3.1 Spannungsversorgung unterbrechen!
- 3.2 Den Antrieb gemäß den Angaben in der Tabelle anschließen.
- 3.3 Anschluss des Motors niemals unter Spannung! Gefahr durch Stromschlag!
- 3.4 Der Anschluss des Elektroantriebes darf nur durch eine hierfür befugte Person, z.B. dem konzessionierten Elektriker, durchgeführt werden.

Achtung: Die schwarze Ader ist die Antenne für den Funkempfänger und darf nicht angeschlossen werden! Sie muss immer berührungssicher ausgeführt verlegt werden und das offene Ende muss mit einer isolierten Klemme oder anderem Isoliermaterial isoliert werden.

Belegung		
		230V ~50Hz
PE-Kontakt	grün / gelb	Schutzleiter (PE)
Pol 1	blau	Neutralleiter (N)
Pol 2	braun	Zuleitung (L1)
Pol 3	schwarz	 

EINSTELLANLEITUNG RAFFSTORE MOTOR

GEIGER GJ56 Air



4. Allgemeines

Wichtige Hinweise

Achtung: Bei Verlängerung, Netz unterbrechen!

Der Motor kann in zwei Varianten betrieben werden:



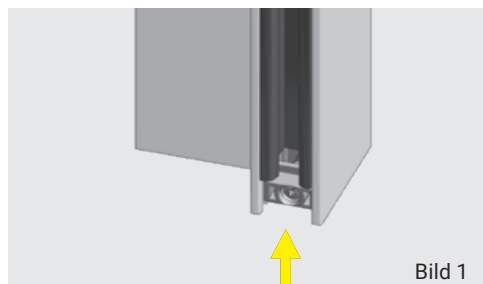
- 4.1 Variante Einzelsteuerung
Hier wird der Motor mit Funk per Hand- oder Wandsender in Betrieb genommen und bedient.
- 4.2 Variante Smart Home-Steuerung
Hier wird der Motor mit einem Loxone Miniserver oder Loxone Miniserver Go verbunden, konfiguriert und gesteuert.
- 4.3 Ein Wechsel zwischen Einzelsteuerung und Smart Home Steuerung ist durch erneutes Einlernen des Motors in der gewünschten Variante nachträglich möglich. **Programmierung nur innerhalb von 30 min. ab Stromversorgung möglich.**
- 4.4 Bei Verwendung von Steuerungen unbedingt beachten:
Vor Anschluss des Raffstores an Steuerungen unbedingt einen Probelauf mit jedem einzelnen Raffstore ohne Anschluss an diese Steuerungsanlagen durchführen. Sollte es später zu Problemen kommen, so ist leicht nachzuweisen, dass der Raffstore ohne Steuerungsanschluss problemlos funktioniert hat und mögliche Fehler mit großer Sicherheit nicht im Bereich des Motors selbst liegen.
- 4.5 Trotz ab Werk vormontierter Raffstore-Elemente einen Probelauf nach der Montage durchführen. Nachfolgende Hinweise für den Probelauf beachten!

5. Funktionstest – Probelauf

Keine Gewalt anwenden, da die Funktion sonst nachhaltig beschädigt werden kann!

- 5.1 Darauf achten, dass sich während des Probelaufs keine Personen im Gefahrenbereich befinden. Den Probelauf nur mit Sichtkontakt zum Behang durchführen.
- 5.2 Mindestens zwei vollständige Probefahrten in **AUF-** und **AB-**Richtung durchführen.
- 5.3 Allfällige Klebestreifen, Transportsicherungen und andere Hindernisse entfernen.

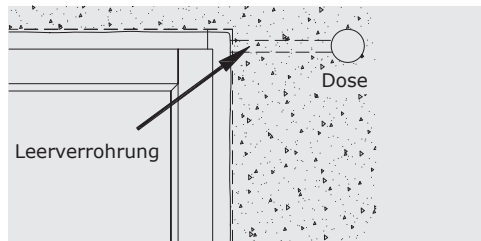
6. Unterer Abschluss der Führungsschienen



Im Standard ist ein unterer Führungsschienen-Abschluss eingebaut. Diesen nur entfernen, wenn der Behang auf einen anderen fixen unteren Punkt, einer Fensterbank o.ä. auflaufen kann.

7. Informationen für den Elektriker

Ist eine Automatik-Steuerung mit Niederspannung vorgesehen, so sind für die Steuerleitungen getrennte Leerrohre vorzusehen.



- 7.1 Leerverrohrung raumseitig abdichten!
- 7.2 Leerverrohrung:
Unbedingt Leerrohre in den Kabelaustritt am Raffstorekasten führen. Bei Schäden am Motor (z.B. durch Blitzschlag) muss bei Motorausbau das Kabel herausgezogen werden. Bei Verwendung von Steuergeräten im zentralen Schaltschrank ist in der Nähe des Elements eine Dose mit zugänglicher Klemmstelle zu setzen.
- 7.3 Den Anschluss des Motors NIEMALS unter Spannung durchführen! Das Motorkabel ist vor Anschluss auf eventuelle Beschädigungen durch den Transport zu prüfen. Querschnitt der Netzleitung mind. 1,5 mm².
- 7.4 Wird das Motorkabel gekürzt, sind an der Klemmstelle unbedingt Aderendhülsen zu verwenden.
- 7.5 Jeder Antrieb besitzt einen Überhitzungsschutz (Wärmethermostat), der den Behangmotor bei zu großer Belastung abschaltet (z.B. bei zu langer Einschaltdauer).
- 7.6 Anschlussbeispiele eines Motors (siehe Seite 1).
- 7.7 Schalter, Taster und Automatik-Steuergeräte müssen eine Verzögerungssperre von mind. 0,5 Sek. besitzen. Eine Mindestschaltimpulsdauer von 0,5 Sek muss gegeben sein und die **AUF** und **AB** Relais müssen bei Steuergeräten gegenseitig verriegelt sein. Die Steuerzeit muss wesentlich länger sein als die Fahrtzeit des jeweiligen Elements, dadurch wird die Restspannung im Motor abgebaut und der Kondensator geschützt. Diese Umschaltzeit besonders bei Bus-Steuerungen beachten!
- 7.8 Nur mechanisch gegenverriegelte Schalter und Taster bzw. elektronisch verriegelte Steuergeräte wie Jalousietaster verwenden.
- 7.9 Motoren dürfen unter keinen Umständen mit Endschalter-Motoren oder mit ACSE-Motoren parallel angeschlossen werden.

8. Probefahrt

Hinweis: Die Endlagen sind ab Werk voreingestellt!

9. Kanäle zuordnen

Hinweis: Bei der Programmierung können nach und nach alle Kanäle dem Motor zugeordnet werden (Schritt 9.2 + 9.3 + 9.4). Löschen eines Kanals identisch zum Lernen, bis auf Punkt 9.4 Hier STOPP- und **AB**-Taste drücken!

10. OPTIONAL Einstellen der Endlagen

Hinweis: Die Endlagen sind ab Werk voreingestellt!

Reihenfolge beachten! Erst untere, dann obere Endlage lernen!

Bei Verwendung der 60F und 80F Lamelle sollte die obere Endlage nicht auf Auflaufenschalter eingestellt werden, da hier die Gefahr einer Beschädigung besteht!

- 8.1 **AUF**- und **AB**-Taste ca. 10 Sek. drücken Kanal-LEDs blinken abwechselnd.
- 8.2 STOPP-Taste für ca. 2 Sek. drücken um den Motor auszuwählen Motor „klackt“. Wenn mehrere Motoren angeschlossen sind, eigenen Standort ändern und wiederholen bis der gewünschte Motor „klackt“.
- 8.3 Nun kann mit der **AUF**- und **AB**-Taste das Element bedient werden.

- 9.1 LINKS- und RECHTS-Taste ca. 10 Sek. drücken Kanal-LED blinkt.
- 9.2 STOPP-Taste für ca. 2 Sek. drücken um den Motor auszuwählen Motor „klackt“. Wenn mehrere Motoren angeschlossen sind, eigenen Standort ändern und wiederholen bis der gewünschte Motor „klackt“.
- 9.3 Mit LINKS- oder RECHTS-Taste gewünschten Kanal wählen.
- 9.4 STOPP- und **AUF**-Taste für ca. 2 Sekunden drücken um den gewählten Kanal zu speichern Motor „klackt“.
- 9.5 LINKS- und RECHTS-Taste für ca. 4 Sekunden drücken um das Lernen zu beenden LEDs hören auf zu blinken.

- 10.1 Zuerst Punkt 2.1 und 2.2 ausführen.
- 10.2 STOPP- und LINKS-Taste für ca. 2 Sek. drücken um das Endlagen Lernen zu aktivieren Motor „klackt“.

- 10.3 Untere Endlage: **AB**-Taste drücken und gedrückt halten, bis der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Korrekturen mit **AUF**- bzw. **AB**-Taste sind möglich.
- 10.4 Untere Endlage speichern: STOPP- und RECHTS-Taste gleichzeitig für 1,5 Sekunden drücken und gedrückt halten. Der Motor bestätigt 2x „Klack“.

- 10.5 Obere Endlage: **AUF**-Taste drücken und gedrückt halten, bis der Behang die gewünschte obere Endlage erreicht hat. Korrekturen mit **AUF**- bzw. **AB**-Taste sind möglich.
- 10.6 STOPP- und RECHTS-Taste gleichzeitig für 1,5 Sekunden drücken und gedrückt halten. Der Motor bestätigt (4 x „Klack“). **AUF**- und **AB**-Taste für ca. 4 Sek. drücken um das Lernen zu beenden LEDs hören auf zu blinken.

- 10.7 **AUF**- und **AB**-Taste für ca. 4 Sek. drücken um das Lernen zu beenden LEDs hören auf zu blinken.

